

MODUL 2 - ONLINE-KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

Entwickelt von: Emphasys Centre



Erasmus+ **Emphasys**
CENTRE



UNIVERSITY OF
WOLVERHAMPTON



BÜRGERHAUS
ENNOHAUS



MODUL 2 - ONLINE-KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

BESCHREIBUNG

Dieses Modul zielt darauf ab, Lehrer*innen das Wissen über Online-Kommunikation und -Zusammenarbeit zu vermitteln. Es werden Themen wie Netiquette, organisatorische Kommunikation, professionelle Zusammenarbeit und digitale Bürger*innenschaft besprochen. Darüber hinaus erhalten Lehrer*innen die Gelegenheit, mehr darüber zu erfahren, wie sie ihre digitale Identität verwalten und sich selbst online vermarkten können.

MODUL 2 - ONLINE-KOMMUNIKATION UND KOLLABORATION

LISTE DER THEMEN

THEMA 1 Netiquette

THEMA 2 Organisatorische Kommunikation

THEMA 3 professionelle Zusammenarbeit

THEMA 4 Die eigene berufliche Identität aufbauen und sich selbst vermarkten

THEMA 5 digitale Staatsbürger*innenschaft

THEMA 4

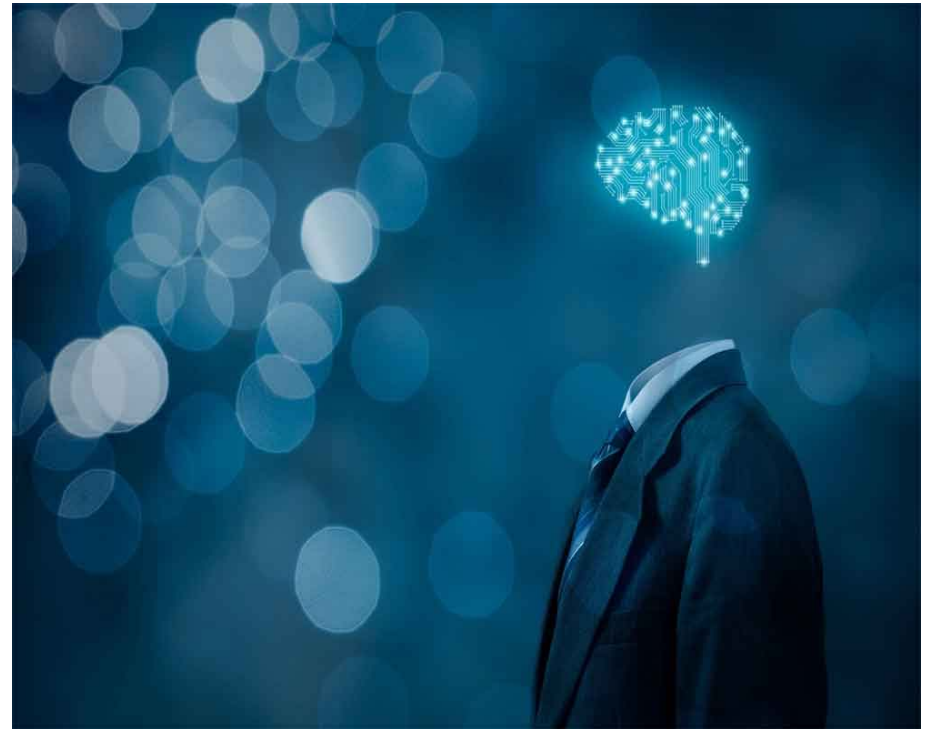
Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

KURZE BESCHREIBUNG DER UNTERTHEMEN

Dieses Unterthema soll einen allgemeinen Hintergrund zu den Konzepten der digitalen Identität und des digitalen Fußabdrucks geben. Er zielt darauf ab, Lehrer*innen das Wissen zu vermitteln, wie sie DT zum Aufbau ihrer beruflichen Identität nutzen und wie sie ihren Ruf online verwalten und schützen können.

Die folgenden Themen werden behandelt:

- Einführung in die digitale Identität und den digitalen Fußabdruck
- Möglichkeiten um den digitalen Fußabdruck besser zu verwalten
- Möglichkeiten um die berufliche Identität aufzubauen und online für sich selbst zu werben



THEMA 4

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

EINFÜHRUNG IN DIE DIGITALE IDENTITÄT UND DEN DIGITALEN FUßABDRUCK

Glaubt ihr an „Gedankenlesen“?



<https://www.youtube.com/watch?v=F7pYHN9iC9I>

THEMA 4

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

Jeden Tag, ob wir es wollen oder nicht, tragen die meisten von uns zu einem wachsenden Porträt dessen bei, wer wir online sind; ein Porträt, das wahrscheinlich öffentlicher ist, als wir meist annehmen. Allerdings machen wir uns in der Regel nicht allzu viele Gedanken über unsere Online-Reputation und die digitalen Spuren, die wir hinterlassen.

Digitaler Fußabdruck: Der digitale Fußabdruck umfasst alle Spuren unserer Online-Aktivitäten, einschließlich sozialer Medien, Online-Recherchen, Online-Käufe usw. (Norton Symantec, n.d.).

Digitale Identität: Ähnlich wie unsere Namen und Ausweise, die unsere Identität in der physischen Welt ausmachen, macht die Sammlung des Online-Fußabdrucks unsere digitale Identität aus (Turgerman, 2018).



DING DIE MAN ÜBER DEN DIGITALEN FUßABDRUCK WISSEN SOLLTE

- Es gibt zwei große Kategorien des digitalen Fußabdrucks
- „Active Digital Footprint“: alle Informationen, die ein*e Nutzer*in absichtlich online teilt (Social-Media-Daten usw.)
- „Passive Digital Footprint“: Spuren von Daten, die online hinterlassen oder ohne unser Wissen gesammelt wurden (beim Online-Shopping werden z. B. der Webseite unbeabsichtigt eure Einkaufspräferenzen mitgeteilt)
- er kann z. B. für Marketingzwecke verwendet werden (Personalisierung von Anzeigen)
- der digitale Fußabdruck kann oft nicht gelöscht werden
- der digitale Fußabdruck kann die eigene digitale Identität und den Online-Ruf im Allgemeinen beeinträchtigen
- der digitale Fußabdruck kann der Karriere schaden oder ihr helfen - 75% der Unternehmen führen Online-Recherchen durch, wenn sie Bewerber*innen auswählen (Gupta, 2017).

THEMA 4

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

Wie kann ein „unordentlicher“ digitaler Fußabdruck dem Ruf einer Person schaden?



WIE MAN DEN DIGITALEN FUßABDRUCK VERWALTEN KANN

DOS ✓

- ✓ **Den eigenen digitalen Fußabdruck anerkennen:** Man sollte sich Zeit nehmen, alle Informationen zu prüfen, die online über einen selbst zu finden sind, indem man sich z. B. selbst googled, da man etwas, von dem man nichts weiß, nicht effektiv verwalten kann.
- ✓ **Persönliche und berufliche Konten getrennt halten:** Es ist eine gute Vorgehensweise, den persönlichen und beruflichen Online-Fußabdruck getrennt zu halten, um einen guten Ruf und Professionalität zu wahren.
- ✓ **Immer die Privatsphäre-Einstellungen überprüfen:** Ohne angemessene Datenschutzeinstellungen sind die persönlichen Daten nicht mehr persönlich und können zu Identitätsverlust und Datendiebstahl führen. So kann man z. B. mit Social Media kontrollieren, wer einen markieren kann und wer die eigenen Beiträge, das Profil usw. sieht.
- ✓ **Tools zum Schutz der Privatsphäre verwenden:** Tools zur Verbesserung der Privatsphäre wie *Ghostery* können helfen, bestimmte Bereiche des digitalen Fußabdrucks besser zu verwalten und vor Dritten zu schützen, z. B. indem sie Dritte daran hindern, die Surfgewohnheiten der Benutzer über HTTP-Cookies zu erfassen.

THEMA 4

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

WIE MAN DEN DIGITALEN FUßABDRUCK VERWALTEN KANN

DON'TS

- × **Nichts teilen, was man später bereuen könnte:** Bevor man etwas teilt, sollte man sich fragen, was man erreichen will und ob dieser Inhalt repräsentiert, wie andere einen selbst sehen sollen. Man sollte immer davon ausgehen, dass nichts privat ist und nicht gelöscht werden kann.
- × **Keine unbenutzten Konten führen:** Wenn man ein bestimmtes Profil auf einer Webseite oder in einem sozialen Netzwerk nicht mehr verwendet, sollte man es deaktivieren, da dadurch der Inhalt dieses Profils nicht mehr verfügbar ist und das Risiko, dem Ruf in Zukunft zu schaden, minimiert wird.
- × **Keine ungenutzten Apps behalten:** Die meisten Apps auf Ihrem Smartphone sammeln Informationen über einen selbst. Daher ist es eine gute Idee, sie zu löschen, wenn man sie nicht wirklich nutzt. Man sollte außerdem immer das Kleingedruckte lesen, da Apps so offenbaren, welche Art von Informationen sie sammeln und wofür sie verwendet werden können.

THEMA 4

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

DIE EIGENE BERUFLICHE IDENTITÄT AUFBAUEN UND SICH SELBST VERMARKTEN

Warum muss ich online für mich werben?

- Es hilft den eigenen Online-Ruf als professionelle*r Expert*in zu stärken und zu festigen, indem man zeigt, das man eine vertrauenswürdige, qualifizierte Lehrkraft des 21. Jahrhunderts ist
- die Liebe zu dem eigenen Beruf zum Ausdruck zu bringen
- ein Vorbild für seine Schüler*innen zu werden und andere Pädagog*innen zu inspirieren, um ihre Praktiken zu verbessern
- es geht darum, in einer sich ständig verändernden Gesellschaft ständig Fortschritte zu machen.



S.M.A.R.T für Professional Self-Promotion Online (Watkins, n.d.)

- **Strategy:** Man sollte eine fundierte Strategie für Ihr Engagement im Internet entwickeln, dazu gehört auch, dass man ein Ziel findet. Was möchten man mit der persönlichen Marke erreichen? Zum Beispiel: „Ich möchte anderen Lehrenden dabei helfen, digital gebildete globale Lernende zu unterstützen und unterrichten" usw. Der erste Schritt besteht darin, die eigenen Schwerpunkte zu identifizieren.
- **Management:** Man sollte Tools verwenden, die man problemlos einsetzen und fortlaufend verwalten kann. Je nach den eigenen Bedürfnissen kann man mit folgenden Tools beginnen, um das persönliche Branding aufzubauen: *Twitter, LinkedIn, YouTube* oder *WordPress*.
- **Audience:** Man sollte mit Menschen beginnen, die einen kennen und die an dem Fachgebiet interessiert sind. Dann kann man damit beginnen, Kontakte zu z. B. anderen Influencer*innen aufzubauen, die mit dem übereinstimmen, was man selbst erreichen möchte.
- **Reputation:** Man sollte sicherstellen, dass alle die Aktivitäten das eigene professionelle Leistungsniveau widerspiegeln.
- **Trust:** Online sollten die gleichen Regeln und Verhaltensnormen gelten, die man auch persönlich befolgen würden.

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

Ratschläge von den Expert*innen im Bereich des Brandings:

Die Schlüssel zum Erfolg einer „Marke“ sind Selbstdefinition, Transparenz, Authentizität und Verantwortlichkeit. **(Simon Mainwaring, Globaler Hauptredner/Autor zum Thema Markenbildung)**

Der Aufbau einer persönlichen Marke im Internet ist kein Sprint oder etwas, das über Nacht geschieht. Man sollte nicht schon früh nach Perfektion streben und stattdessen zulassen, dass sich die eigene „Marke“ im Laufe der Zeit auf natürliche Weise entwickelt **(Navid Moazzez; Unternehmer/ Online-Marketing-Experte)**.

Man muss eine Marke haben, um heute relevant zu sein, die Welt hat sich verändert. Jede*r, die*der ein Smartphone besitzt, ist heute Journalist*in. Es gibt Computer, die Artikel schreiben; wie können wir heute relevant bleiben, wie kann jemand heute relevant bleiben, es ist die „Marke“ **(Mark Schaefer; international anerkannter Redner, Autor und Pädagoge)**

THEMA 4

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

ZUSAMMENFASSUNG

- Jeden Tag, ob wir es wollen oder nicht, tragen die meisten von uns zu einem wachsenden Porträt dessen bei, wer wir online sind - dies liegt an den digitalen Fußabdrücken, die wir hinterlassen.
- Fußabdrücke können aktiv (wir sind uns dessen bewusst) oder passiv (nicht bewusst) hinterlassen werden.
- Ein unordentlicher digitaler Fußabdruck kann dem eigenen Ruf und der Glaubwürdigkeit schaden, ABER es gibt Möglichkeiten, wie man damit umgehen kann.
- Online-Eigenwerbung kann viele Vorteile bieten, und man kann mit dem Aufbau der eigenen Online-„Brand“ mit nur einem Mausklick beginnen.

QUELLEN UND REFERENZEN

- BrandYourself. (2018). *Personal Brand Statement Examples & Tips | BrandYourself*. [online] Available at: <https://brandyourself.com/blog/how-tos/personal-brand-statement-7-winning-steps-to-creating-one/> [Accessed 30 Sep. 2019].
- BrandYourself. (2018). *51 Personal Branding Quotes: Powerful Advice You Can't Miss*. [online] Available at: <https://brandyourself.com/blog/branding/personal-branding-quotes/> [Accessed 30 Sep. 2019].
- Childnet. (2017). *Online reputation – taking care of your digital footprint*. [online] Available at: <https://www.childnet.com/blog/online-reputation-taking-care-of-your-digital-footprint> [Accessed 30 Sep. 2019].
- Fertik, M. and Thompson, D. (2015). *The reputation economy*.
- Linleigh, M. (2015). *Your Digital Footprint: Online Reputation Breakdown*. [online] WeRSM - We are Social Media. Available at: <https://wersm.com/your-digital-footprint-online-reputation-breakdown/> [Accessed 30 Sep. 2019].
- Norton. (2019). *Help protect your digital footprint from prying eyes*. [online] Available at: <https://us.norton.com/internetsecurity-privacy-clean-up-online-digital-footprint.html> [Accessed 30 Sep. 2019].
- Pinola, M. (2019). *Managing Your Personal and Professional Online Profiles*. [online] Lifewire. Available at: <https://www.lifewire.com/social-networking-strategies-for-personal-and-professional-use-2378017> [Accessed 30 Sep. 2019].
- Status Labs. (2019). *Reputation Management for Individuals - 24 Essential Tips for 2019 - Status Labs*. [online] Available at: <https://statuslabs.com/reputation-management-tips-individuals-2019/> [Accessed 30 Sep. 2019].
- Turgeman, A. (2018). *Demystifying Digital Identity: What It Is, What It Isn't And What It Can Be*. [online] Forbes.com. Available at: <https://www.forbes.com/sites/forbestechcouncil/2018/11/15/demystifying-digital-identity-what-it-is-what-it-isnt-and-what-it-can-be/#1a3756fe2af1> [Accessed 30 Sep. 2019].
- Watkins, N. (n.d.). *Developing Your Professional Online Identity: Defining Who You Are And How You Show Up In The World!*. [online] Available at: <https://continuingstudies.sauder.ubc.ca/sites/continuingstudies.sauder.ubc.ca/files/cs/documents/program/tmap/Developing-Your-Professional-Online-Identity.pdf> [Accessed 30 Sep. 2019].

THEMA 4

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

ZUSÄTZLICHE QUELLEN

1. **Four Reasons to Care About Your Digital Footprint**
https://www.youtube.com/watch?v=Ro_LIRg8rGg
2. **LinkedIn Thought Leadership: How To Establish Yourself**
<https://brandyourself.com/blog/branding/linkedin-thought-leadership/>
3. **Twitter Branding: How To Do It Well, And What To Avoid**
<https://brandyourself.com/blog/branding/twitter-branding-strategy/>
4. **Top 13 Teacher Blogs** <https://www.scholastic.com/teachers/articles/teaching-content/top-teacher-blogs/>

THEMA 4

Selbstdarstellung und Management der digitalen Identität

GLOSSAR

Begriff	Definition
DIGITALER FUßABDRUCK	Spuren, die wir bei unseren Online-Aktivitäten hinterlassen
DIGITALE IDENTITÄT	Die digitalen Fußabdrücke formen eine digitale Identität
AKTIVER DIGITALER FUßABDRUCK	Informationen, die wir hinterlassen, von denen wir wissen
PASSIVER DIGITALER FUßABDRUCK	Informationen, die wir hinterlassen, von denen wir nicht wissen
ONLINE-EIGENWERBUNG	Das bewerben der eigenen Person im Internet